

Inhalt

Vorwort	V
1. Aufklärung zwischen Revolution und Restauration Joseph v. Eichendorff (1788–1857) als Jurist	1
2. Shakespeare oder „Die Erfindung des gewaltempfindlichen Gewissens“	5
3. Konsequente Inkonsistenzen in Recht und Literatur?	15
4. Jenny Lind und Fontane Eine Anmerkung zur Geschichte der Kunstreligion	47
5. Die Wunde Wagner	51
6. Das Furchtbare erkennen. Über Jonathan Littell, „Die Wohlgesinnten“....	57
7. Duell und Selbsttötung bei Theodor Fontane.....	61
8. Von der Bankrotterklärung des Rechts. Kleists Neigung „zu lastender Rechtsproblematik“ (Thomas Mann)	81
9. „Auf ein tüchtiges Element in der Brust des Mordbrenners bauend“ Anmerkungen zu Kleists „Michael Kohlhaas“.....	87
10. Geheimnisse der Jurisprudenz im Vatikan. Nachwort zu „Audienz in Rom“ von Tadeusz Breza	107
11. Die Demokratie – „The greasy Pole“? – Ein Lehrstück aus „Yes Minister“	115
12. Schillers Theodizee und das Schuldstrafrecht	121
13. Schiller und das Recht – neue Perspektiven	131
14. Das Kunstwahre im Film Käutner revisited	135
15. Vom „Foul“ zur Regel	141

<i>16. Die Ungleichzeitigkeit des Gleichzeitigen. Goethe, Zacharias Werner und Fontane – eine kleine Nachlese zu Safranskis Goethe-Biographie</i>	143
<i>Fundstellenverzeichnis</i>	147